

4. Schreezer Frauenfußball-Hallencup am 12.02.2012

Minimalausbeute beim Schreezer Turnier

1 : 0 und 0 : 1 wechselten sich ab

Gegen die SpVgg aus Erlangen begannen die Münchbergerinnen recht sicher ihr Spiel aus der Abwehr aufzubauen. Anna Steeger erzielte dabei die 1:0-Führung und man brachte die ersten 8 Minuten sicher ins Ziel. Im zweiten Spiel gegen den TSV Röthenbach mussten wir uns allerdings mit 0:1 geschlagen geben. Doch bereits im nächsten Spiel gegen den SC Eschenbach brachte uns Svenja Senftleben mit ihrem 1:0 auf die Siegerstraße. Jetzt wäre nur noch ein Sieg gegen die SpVgg Bayreuth nötig gewesen, um in den Titelkampf mit einzusteigen. Leider konnten wir aber auch in dieser Begegnung nicht punkten und mussten durch Marion Speckner das 0:1 hinnehmen.

Im letzten Spiel hießen die Gegnerinnen SG Jösnitz/Auerbach. Diese waren trotz ihrer Niederlage gegen Röthenbach, von der Spielanlage her die stärkste Mannschaft im Turnier. Eine 0:2-Niederlage brachte uns dann der schwere Gegner bei. Wir konnten jedoch ebenfalls einige gute Chancen herausspielen aber leider nicht verwerten.

Mit 2:4 Toren und 6 Punkten konnten wir aber immer noch den 4. Gruppenplatz behaupten, da wir mit den punktgleichen Erlangerinnen den direkten Vergleich für uns entschieden hatten.

So trafen wir im Spiel um Platz 7 auf unseren alten Rivalen und Gastgeber SV Schreez. Auch diese hatten keinen guten Tag beim Turnier erwischt. Ein Sieg, zwei Unentschieden sowie zwei Niederlagen brachten die Hausherren in Gruppe A auf den 4. Platz.

Da vom Leistungsvermögen und mit etwas mehr Glück wesentlich mehr hätte erreicht werden können, wollten die Münchbergerinnen dieses Spiel mit aller Gewalt gewinnen. Dementsprechend begannen sie dieses Spiel. Sofortiges Pressing am Gegner und sicheres Kombinieren brachte den schnellen Erfolg. 3 Treffer von Svenja Senftleben, 2 Treffer von Anna Steeger und noch einer von Helena Welzel sorgten bei einem Gegentreffer von Nicky Schreiner für einen glanzvollen 6:1-Erfolg. Die Überraschungsmannschaft stellte aber der TSV Himmelkron. Diese konnten alle 5 Gruppenspiele gewinnen, im Halbfinale bezwangen sie dann Jöbnitz mit 3:2 nach 9m-Schießen und mussten sich erst im Endspiel gegen Schnaittach mit 0:3 geschlagen geben. Halbfinale-Verlierer Röthenbach konnte dann seinen Gruppensieg gegen Jöbnitz nicht mehr wiederholen und unterlag nach einem 1:1 in regulärer Spielzeit im 9m-Schießen mit 4:2.

Im Spiel um Platz 5 konnte sich die SpVgg Bayreuth mit Mühe gegen den TSV Donndorf mit 2:0 behaupten. Die SpVgg Erlangen sicherte sich mit 4:1 den 9. Platz vor der SpVgg Ebing und die bis dahin sieglosen Plankenfelder konnten mit einem 1:0 gegen den SC Eschenbach noch Platz 11 sichern.

SM